

anda

Vorschau
Herbst 2024



Micha Eicher Der letzte Sommer

DIE AUTORIN UND FOTOGRAFIN

Micha Eicher mag eigentlich keine Campingplätze. Doch je-ner in Merlischachen hat sie verändert: von der Beobachterin zur Mitwirkenden.

Für ihre Buchreportage hat die Fotografin und Kommunikationsexpertin aus Luzern mehrere Monate vor Ort gelebt und ist den Menschen dabei sehr nahe gekommen. Sie hat Klischees entlarvt, Skurriles entdeckt und die Seele dieses Stücks Land in Bildern erfasst.

Micha Eicher hat einen Abschluss als Master of Arts in Publizistikwissenschaften, Kunstgeschichte und Germanistik. Seit ihrer Ausbildung zur Fotografin im Jahr 2009 verpackt sie Geschichten in Bilder und Worte. Ihre Leica-Kamera – ein poetisches Werkzeug, ihre Fotos – ein Ausdruck für Storytelling und das gewisse Etwas zwischen den Zeilen. Die Agentur scharfsinn gründete sie im Jahr 2011. Damit hat sie sich auf Text-Foto-Reportagen, Corporate Photography und Communications spezialisiert. Daneben unterrichtet sie Public Relations in der Erwachsenenbildung und realisiert Fotoworkshops, unter anderem für Leica Camera Schweiz.

Ein verschwindender Campingplatz am Vierwaldstättersee: Er ist ein Wohnzimmer, ein Begegnungsort und temporäres Zuhause für viele Menschen aus nah und fern. Nun wurde das Land in Merlischachen (SZ, Schweiz) verkauft und soll privatisiert werden. Was das mit den Menschen macht, wie sie ihren letzten Sommer auf dem Camping verbringen und was sie auf ihrem letzten Foto festhalten. Der Platz in der Schweiz wird knapp. Dies spürt man auch an den Ufern der Schweizer Seen. «Seeufer sollen freigehalten und öffentlicher Zugang und Begehung erleichtert werden.» So steht es in den Planungsgrundsätzen des Raumplanungsgesetzes. Doch die Realität sieht anders aus. Grundstücke entlang der Seen werden weiter privatisiert. In der Zentralschweiz sind aktuell mehrere Campingplätze von einer Schliessung betroffen. Immer weniger Menschen haben direkten Zugang zum Wasser. Was passiert, wenn eine Gesellschaft verdrängt wird? Wenn ihr liebstes Zuhause verkauft wird? Wenn ein Ort bald nur noch Erinnerung ist? Wenn kollektiver Lebensraum verschwindet? Ein gesellschaftskritischer Blick auf das drohende Ende.

«Der letzte Sommer» ist eine gelungene Mischung aus herausragender Fotoreportage und originellem Lesestoff: Dieses Buch eignet sich zum Immerwieder-Durchblättern, als Inspiration zum Auflegen oder zum Eintauchen in eine unbekanntere Welt. Ein Reiseerlebnis ohne weite Fahrt. Für Vanlife-Lovers ein Muss und ein perfektes Geschenk. Für alle, die Fotografie, Geschichten und Porträts von Menschen lieben, eine gute Empfehlung.

«Ein im wahrsten Sinne unverschämtes Buch! Schräg, lustig und traurig wächst es einem ans Herz. Unbedingt lesen/anschauen!»

Barbara Keller, Fotografin

Umsetzung/Eckdaten
Format: 220 x 285 mm
Umfang: 196 Seiten
Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt
Bindung: Fadenheftung
Autorin: Micha Eicher
Fotografie: Micha Eicher
Vorwort: Caroline Fink

Grafik/Gestaltung: Sabine Ruepp
Bildbearbeitung: Lorenz Wahl
Lektorat: Chantal Schnyder
Korrektur: Sandro Fässler
Herausgeberin: anda Verlag, Zürich
Druck: Druckerei Odermatt AG
Buchbinder: bubu AG, Mönchaltorf

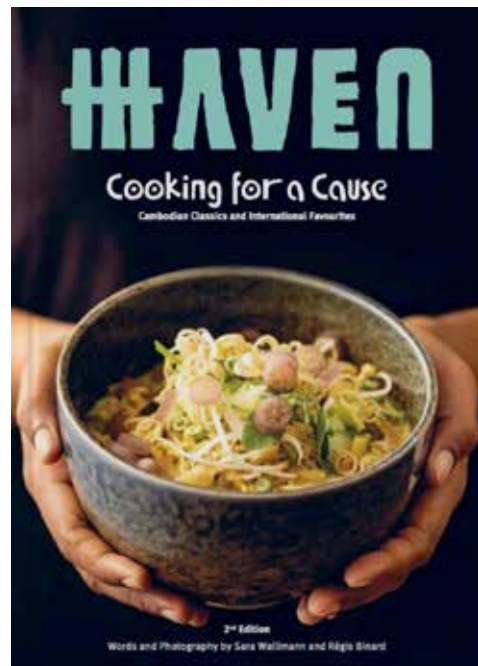
Das Buch richtet sich an ein kultur- und kunstinteressiertes Publikum.

Fr 68.- | € 68.-
ISBN 978-3-9525843-6-1





Dragonfly Cambodia Haven – «Cooking for a Cause»



VEREIN DRAGONFLY

Dragonfly ist ein gemeinnütziger Schweizer Förderverein, der benachteiligten jungen Erwachsenen in Kambodscha eine hochwertige Berufsausbildung in der Gastronomie bietet, wichtige Lebenskompetenzen vermittelt und ihnen damit eine sichere und unabhängige Zukunft ermöglicht.

anda unterstützt den Verein Dragonfly Cambodia mit der Neuauflage des tollen HAVEN-Kochbuchs «Cooking for a Cause». Diese ist ab Juni erhältlich.

Für die Neuauflage hat das Haven-Team in Siem Reap die Texte überarbeitet, ein neues Design entworfen und sechs neue Rezepte hinzugefügt. «Cooking for a Cause» ist ein Kochbuch, in dem die beliebtesten Gerichte der Haven-Speisekarte sowie die persönlichen Lieblingsgerichte von Chefkoch Paret für zu Hause vorgestellt werden. Die kambodschanische Küche kommt direkt zu Ihnen nach Hause.

Das Buch enthält insgesamt 40 Rezepte, jedes mit einem ganzseitigen Foto, eine Einführung zu Zutaten, die in Ländern ausserhalb Asiens nicht immer bekannt sind (und wie man sie ersetzen kann), sowie persönliche Einblicke in die Beziehung von dem Verein Dragonfly zu Kambodscha, die Geschichte von Haven und die kulinarische Reise von Haven Chefkoch Paret.

Der Erlös dieses Buches geht zu hundert Prozent an Haven in Siem Reap und trägt zur finanziellen Nachhaltigkeit des Ausbildungsprogramms für diese jungen Menschen bei.

Umsetzung/Eckdaten
Format: 176 x 250 mm
Umfang: 160 Seiten
Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt
Bindung: Klebebindung
Autor und Grafik: Dragonfly Cambodia

Druck: Kasimir AG, Wohlen
Herausgeberin: Dragonfly Cambodia
Verlag: anda Verlag, Zürich

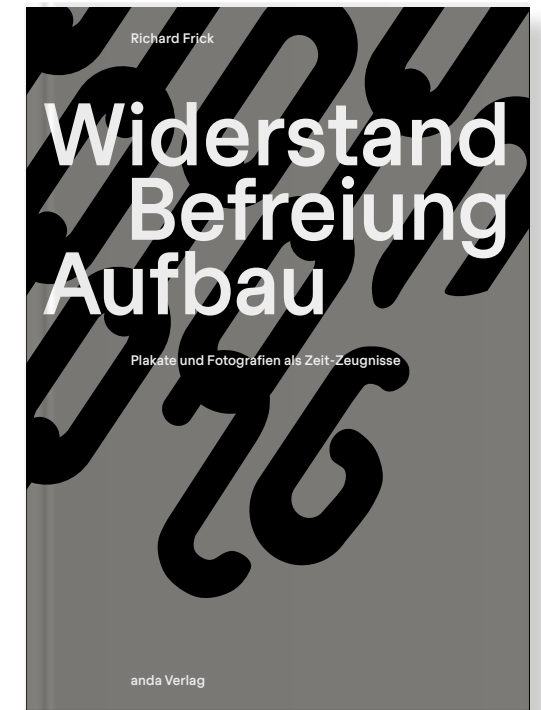
Das Buch richtet sich an ein kultur- und kunstinteressiertes Publikum.

Fr 55.– | € 55.–
ISBN 978-3-9525843-7-8



Richard Frick Widerstand, Befreiung, Aufbau – Plakate und Fotografien als Zeit-Zeugnisse

Ein Schweizer Typograf als Weltreisender und Weltensammler: Richard Frick hat über 60 Länder besucht und besitzt eine Sammlung von mehreren Tausend Plakaten. Der Ursprung dieser Sammlung liegt im Vietnamkrieg und in den internationalistischen Anti-Vietnamkrieg-Plakaten. Dazu kommt ein riesiges Foto-Archiv, das der engagierte Zeitzeuge in den 1970er-Jahren angelegt hat. Über 10 000 Dias wurden digitalisiert, darunter seltene Aufnahmen von Politikern wie Fidel Castro, Manuel Marulanda, Subcommandante Marcos und weiteren Persönlichkeiten aus Politik und Kunst. Frick ist kein Revolutionsreisender, er möchte verstehen, lernen und vermitteln. In diesem Buch dokumentiert er politische, gesellschaftliche und kulturelle Ereignisse aus dem Zeitraum von 1977 bis 2022. Es sind Berichte über Zustände und Entwicklungen in ganz verschiedenen Ländern, von Albanien über Kuba bis Vietnam. Länder, die immer wieder die Weltöffentlichkeit aufschrecken durch Widerstand, Befreiung und Aufbau. Richard Frick hat die Länder mehrmals bereist, deren Geschichten studiert und viele Menschen, unter ihnen auch politische Protagonisten, kennengelernt. Entstanden ist ein eindrückliches Werk aus historischen Daten, Texten und Bilddokumenten. Frick hält darin 45 Jahre Zeitgeschichte verständlich und anschaulich fest – fast zum Greifen nah, auch für die junge Generation, die so einen Blick zurückwerfen kann, um das Heute besser zu verstehen. Frick war Dozent an der Schule für Gestaltung Zürich und der Hochschule Luzern und hat dieses Werk auf Initiative seiner Studentinnen und Studenten aus dem Lehrgang Visuelle Kommunikation realisiert.



Umsetzung/Eckdaten
Format: 200 x 270 mm
Umfang: 300 Seiten
Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt
Bindung: Schweizer Broschur,
offene Fadenheftung
Autor: Richard Frick
Kolumnist: Guido Magnaguagno

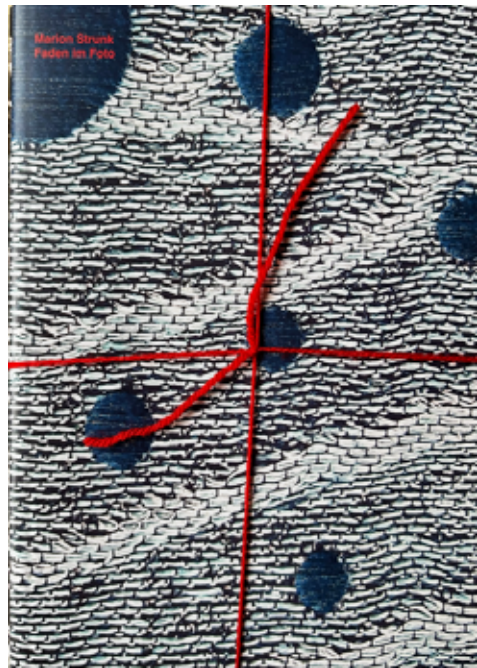
Grafik/Gestaltung: Bettina Puorger
Fotografie: Richard Frick
Plakate: Sammlung Richard Frick
Korrektur: Sandro Fässler
Schrift: Davide Rossetto
Herausgeberin: anda Verlag, Zürich
Druck: Kasimir Meyer, Wohlen
Buchbinder: Buchbinderei Grollimund

Das Buch richtet sich an eine grafisch, und politisch interessierte Leserschaft.

Fr 83.– | € 83.–
ISBN 978-3-9525843-1-6



Marion Strunk Bestickte Fotografie – Faden im Foto Wolle, Wolle Findungen



Bestickte Fotografie, das ist das Thema von Marion Strunk: «Ich stecke Fäden in Fotografien, die ich schnappschussartig mache. Sie zeigen Alltagssujets. In der Fotografie bekommt der Faden eine Form, die sich wie ein Relief abhebt (auch durch die Farbe) und gleichzeitig ästhetisch integriert ist. Dabei ist mir wichtig, dass Fotografie und Faden als verschiedene Medien wahrgenommen werden. Manchmal betone ich den Unterschied. Der reale wollige Faden ist berührbar. Die Fiktion wird als offensichtliche Täuschung sinnlich erfahrbar: Der Faden bleibt statisch im Bilde, wird Figur oder Form. Die Fotografie kann nicht mehr behaupten: So ist es gewesen.» In Umkehrung zu den bestickten Fotografien arbeitet Marion Strunk im öffentlichen Raum direkt mit der Wirklichkeit, mit Fadenskulpturen: «Ich stecke rote Wollkugeln in Hecken, Sträucher und auf Bäume oder umwickle (nackte) Statuen mit rotem Faden. In der Stadt (Park) oder auf dem Land (Wald) wird der Faden Signal und Zeichen, unsere reale Umwelt aufmerksam wahrzunehmen.» Und ihre Findungen sind Augenblicke auf den Strassen: «Wenn ich unterwegs bin, nehme ich fotografisch auf, was mich anschaut, es sind weggeworfene Alufolien – vermutlich aus Zigarettenschachteln – und Tempo-Taschentücher, von Passantinnen und Passanten überfahren und zertreten, aber gerade dadurch bekommen sie eine Form, die sinnlich wahrgenommen verschiedene Sichtweisen eröffnen und die Phantasie anregen.»

Umsetzung/Eckdaten
Format: 270 x 200 mm
Umfang: *Magazin 1, Faden im Foto*: 31 Seiten,
Magazin 2, Wolle, Wolle: 35 Seiten,
Magazin 3, Findungen: 27 Seiten
Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt
Bindung: Drahtheftung
Autorin: Marion Strunk (marionstrunk.ch)
Texte von: Angelika Affentranger-Kirchrath,

Birgit Kempker, Dorothee Messmer,
Sibylle Omlin, Ilma Rakusa und
Marion Strunk
Visuelle Gestaltung: Stephan Wittmer,
Luzern (www.stephanwittmer.ch)
Fotodruck: Roland Schmidt, Zürich
Werkfotografie: Claudia Bach, Zürich
(www.claudiabach.ch)
Herausgeberin: anda Verlag, Zürich

Das Buch richtet sich an ein kultur-
und kunstinteressiertes Publikum.

Fr 63.- | € 63.-
ISBN 978-3-9525843-5-4



Ruth Loetscher Ich will Meer – dreissig Jahre Malerei

Was in der Schweiz manchmal fehlt? Der Süden. Die Wärme. Das Meer. In Ruth Loetschers grosszügigen Bildern findet man all das. Sie strotzen vor Farben, Formen, Vitalität und Lebensmut. Die Psychotherapeutin malt seit dreissig Jahren leidenschaftlich in ihrem Atelier in Zürich. Dieses Buch zeigt ihre besten Malereien und führt direkt in Loetschers Kunstwelt, begleitet von Essays und persönlichen Texten. Ihr Gespür für Menschen und deren Geschichten zeigt sich der gebürtigen Baslerin oft durch innere Bilder, die sie auf die Leinwand bringt. Figürlich erheben ihre Werke keinerlei Anspruch auf Naturalismus. Die überzeichneten Figuren strahlen Energie, Denkkraft und Lebendigkeit aus. Angeregt durch die Körpergefühlsbilder von Maria Lassnig und den kühnen Umgang mit Farben von Henri Matisse, hat Ruth Loetscher ihren eigenen Stil gefunden, der sich von einer expressiven Ausdrucksmalerei hin zu reflektierten Kompositionen entwickelt hat. Ihre Werke erzählen Geschichten, und nicht selten stehen Frauen im Zentrum der Gemälde. Frauen mit roten Lippen und High Heels. Frauen, die kräftig sind und so ihre verdiente Stimme in der Gesellschaft erhalten.

«Diese Bilder sind authentisch und verletzlich,
wie die menschliche Natur oder wie Ruth Loetscher auch.»

Serge Pinkus, Künstler, Dozent an der ZHdK und Mentor



Umsetzung/Eckdaten
Format: 246 x 297 mm
Umfang: 180 Seiten
Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt
Papier: *Inhalt*: Lessebo Smooth Bright
Umschlag: Constellation Snow Aida
Bindung: Fadenheftung
Autorin: Ruth Loetscher

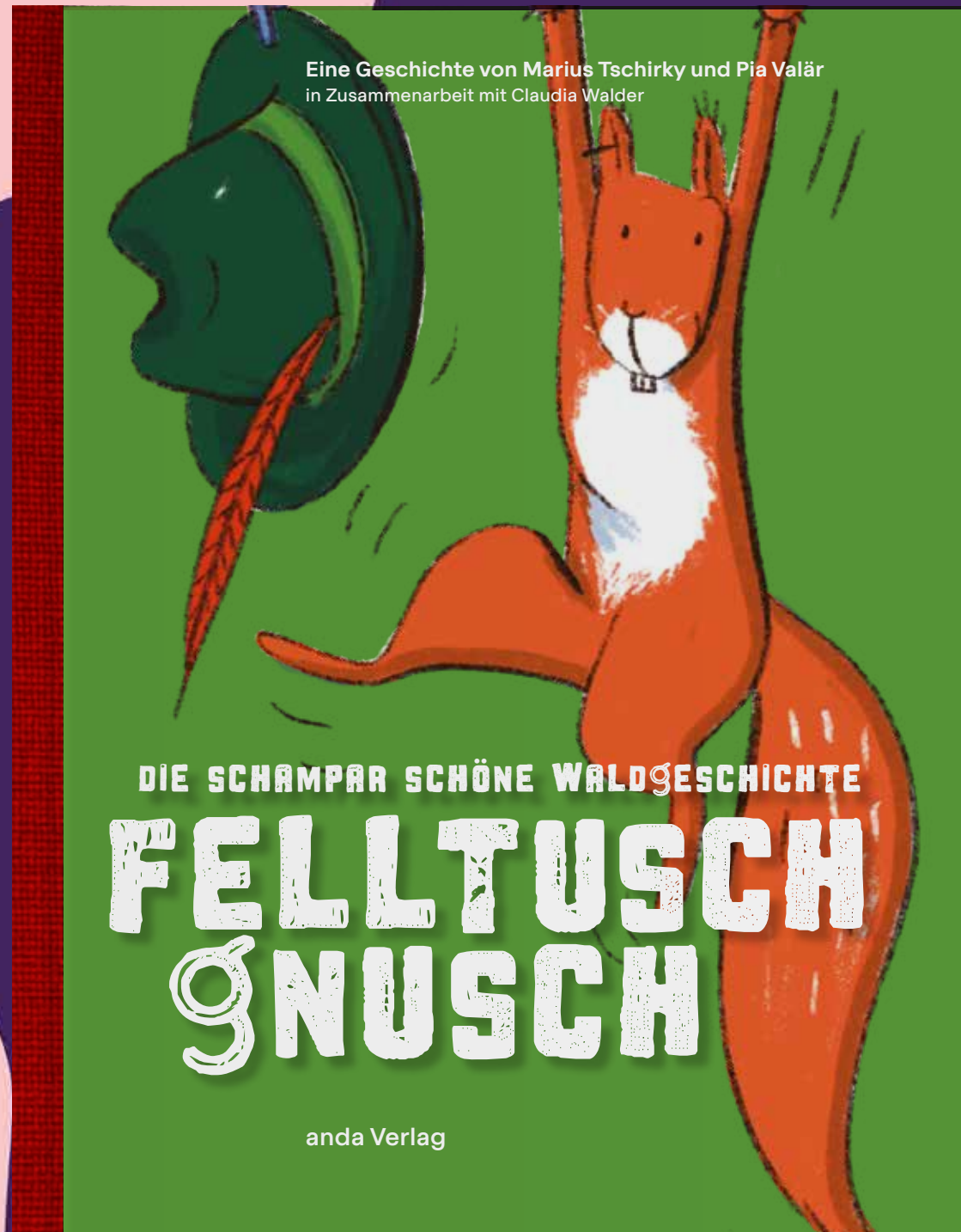
Kolumnisten: Serge Pinkus, Lou Meili,
Marion Strunk, Lea Schleifenbaum,
Copi Remund
Grafik/Gestaltung: anda Design
Korrektorat: Sandro Fässler
Herausgeberin: anda Verlag, Zürich
Druck: Kasimir Meyer, Wohlen
Buchbinder: Buchbinderei Grollimund

Das Buch richtet sich an ein kultur-
und kunstinteressiertes Publikum.

Fr 78.- | € 78.-
ISBN 978-3-9525843-0-9



Marius Tschirky, Pia Valär Felltuschgnusch



Ein Dachs mit Spechtgefieder? Ein Reh im Fuchsfell? Was ist denn da passiert? Und was hat das Seichhörnchen damit zu tun, das freche Eichhörnchen, das einfach nicht anders kann, als Seich zu machen? Eigentlich hat die erste Frühlings-Vollmondnacht im Wald begonnen wie jedes Jahr: Dachs Adalbert, das Ojemireh, der Specht, der To-fuchs und natürlich auch das Seichhörnchen sind fürs erste Frühlingsbad zum Teich gekommen. Dieses Bad im Teich ist wichtig für die Waldtiere, nach dem Winter, wenn das alte Winterfell juckt und stinkt und alle ein bisschen gereizt sind und streiten. Aber dieses Jahr ist etwas schiefgegangen, die Tiere haben sich erschreckt und beim Davonlaufen aus Versehen alle das falsche Fell angezogen. Alle? Nein, das Seichhörnchen steckt immer noch in seinem eigenen Fell. Schliesslich hat es heimlich die Felle und Federn vertauscht, welche die Tiere doch so schön ordentlich fürs Bad abgelegt haben. Und freut sich nun diebisch, wenn die Tiere in ihren vertauschten Fellen durch den Wald laufen. Aber das Seichhörnchen macht nicht nur Seich. Denn als die Tiere verärgert zurückkommen und jeder zuerst über den Pelz des anderen schimpft, sieht das Seichhörnchen die positiven Seiten jedes Fells. Und zeigt den anderen Tieren, dass es manchmal ganz gut ist, sich in eine andere Haut zu versetzen. Das macht es so überzeugend, dass es am Ende am liebsten auch gleich alle Felle anprobieren will – was für ein Felltuschgnusch!

Das Bilderbuch zeigt die liebenswerten Figuren des bekannten Musikers, Naturpädagogen und Kindergärtners Marius Tschirky von «Marius & die Jagdkapelle» in charmanten, mit viel Liebe zum Detail gestalteten Illustrationen von Pia Valär. Die Geschichte fürs Bilderbuch wurde mit Hilfe der Autorin Claudia Walder neu erzählt.

DER AUTOR

Marius Tschirky mag Kinder, die Natur und Musik. Etwa in dieser Reihenfolge, wobei der Ausser-rhoder die Liste fast endlos weiterziehen könnte. Er ist Musiker, Naturpädagoge, Kindergärtner, Coach, Theatermensch, Musikproduzent und hat den ersten Waldkindergarten der Schweiz mitbegründet. Sein Lied «Ich bin es Waldchind» wurde in 19 Sprachen übersetzt. Am bekanntesten ist er in der Schweiz wohl als Kopf von «Marius & die Jagdkapelle». Die «Punks unter den Kinderbands» (Schweizer Illustrierte) feiern 2023 bereits ihr 20-Jahr-Jubiläum.

DIE ILLUSTRATORIN

Pia Valär ist freischaffende Illustratorin. Sie ist in Zuoz aufgewachsen, hat am Edinburgh College of Art in Schottland Illustration studiert. Seitdem arbeitet sie als freischaffende Illustratorin. Pia Valär wurde 2015 mit dem Förderpreis des Kantons Graubünden ausgezeichnet. Die Illustratorin Pia Valär, die immer noch stark mit ihrer Heimat, dem Engadin, verwurzelt ist, lebt heute in Zürich.

Umsetzung/Eckdaten

Format: 240 x 310 mm
Umfang 48 Seiten
Autor: Marius Tschirky
Text: Claudia Walder
Illustrationen und Konzept: Pia Valär

Korrektur: Sandro Fässler

Herausgeberin: anda Verlag, Zürich
Druck: Kasimir Meyer, Wohlen

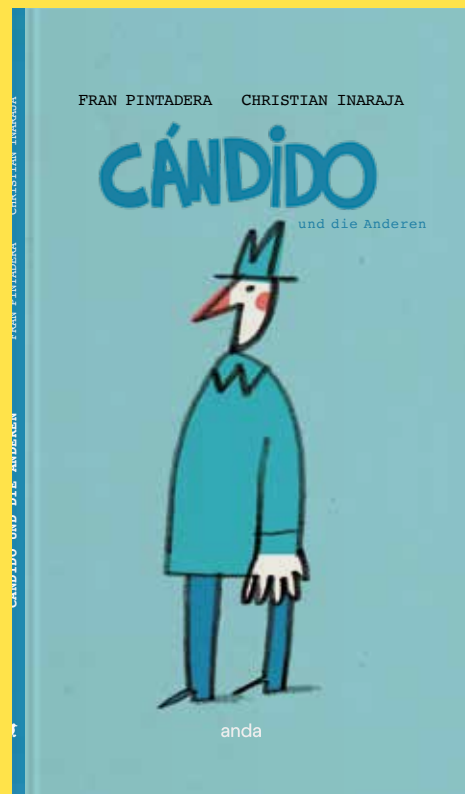
*Kinderbuch, empfohlen
für Kinder ab 3 Jahren.*

Erhältlich ab November 2024

Fr 41.- | € 41.-
ISBN 978-3-9525843-4-7



**Fran Pintadera
Christian Inaraja
Cándido**



Cándido ist ein bisschen anders als alle anderen. An gewissen Tagen fühlt er sich fremd. Unverstanden. Ungesehen. An anderen Tagen ist er es, der nichts und niemanden um ihn herum versteht. Dabei würde er doch so gerne wahrgenommen werden und sich als Teil des Ganzen fühlen. Aber die Welt ist irgendwie ein komplexer Ort geworden. Wenigstens eine Sache verbindet Cándido mit allen anderen: Sommer und Strand. Das lieben alle. Na ja, nicht ganz alle. Aber das ist wieder eine andere Geschichte ...

«Cándido» ist ein Bilderbuch für die ganze Familie. Selten hat ein so einfacher Text eine so tiefgründige und notwendige Reflexion einer komplexen Gesellschaft hervorgebracht wie dieser. Das Buch von Fran Pintadera (Text) und Christian Inaraja (Illustration) ist der Gewinner des 11. Internationalen Compostela-Preises für Bilderbücher. Erschienen ist das Buch in der Originalsprache Katalanisch; anda Verlag bringt die Geschichte erstmals in der Schweiz heraus mit Cathrin Michael, die das Buch ins Schweizerdeutsche übersetzt hat.

«Cándido» dreht sich um die Themen Andersartigkeit und Diversität. Ein Buch mit kurzen, verständlichen Texten und wunderschönen, grosszügigen Grafiken.

Umsetzung/Eckdaten

Format: 175 x 297 mm
Umfang: 48 Seiten
Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt
Autor: Fran Pintadera
Illustrationen: Christian Inaraja
Übersetzung: Nicolas Figini

Mithilfe Text: Amanda Kohler

Korrektur: Sandro Fässler
Herausgeberin: anda Verlag, Zürich
Druck: Kasimir Meyer, Wohlen

Kinderbuch, empfohlen für Kinder ab 4 Jahren.

Fr 38.- | € 38,-
ISBN 978-3-9525843-3-0



**Beatrix Reiterer
Pascal Illi
Paula punktlos**



Marienkäfer sind Glücksbringer. Und sie haben Punkte. Der Marienkäfer Paula allerdings hat keine Punkte. Und als sich ein hochnäsiger Schmetterling darüber lustig macht und sie «Paula Punktlos» nennt, beginnt sich die kleine Käferdame zu fragen, ob sie überhaupt ein echter Marienkäfer ist. Zum Glück trifft sie die Fee Hyazintha. Die kann zwar im Moment nicht zaubern, weil sie ihren Zauberstab verlegt hat. Aber sie gibt Paula Punktlos guten Rat und ihr Wunschlied mit, denn das Zauberwesen weiss: Wünsche gehen in Erfüllung, wenn man fest daran glaubt – und manchmal ein bisschen warten kann. Mit dieser neuen Weisheit macht sich Paula auf den Weg. Auf der Wiese trifft sie allerlei Kreaturen, die unglückliche Schnecke Gisela, die stotternde Ameise Klaus, die hungrige Raupe Michi. Und mit ihrer Hoffnung, ein bisschen Glück und manchmal auch Geduld kann sie allen helfen, dass sich ihre Wünsche erfüllen – oder verändern. Nur Paulas eigener Wunsch nach Punkten scheint und scheint nicht in Erfüllung zu gehen. Bis Paula dank den gemachten Erfahrungen und dem klugen Maulwurf Dr. Kleinert erkennt, dass sie nicht nur ein richtiger Marienkäfer ist, sondern auch etwas Besonderes, ganz so wie sie ist. Und für ihre Freunde ist sie sogar ein richtiger Glücksbringer.

Der punktlose Marienkäfer und seine fröhlichen Freunde entstammen der Fantasie von Beatrix Reiterer und Pascal Illi und wird von der wunderbaren Engadiner Illustratorin Pia Valär zum Leben erweckt. Der Text wurde überarbeitet von der Kinderbuchautorin Claudia Walder. Die Geschichte eignet sich für Kinder ab 3 Jahren und vermittelt, wie wichtig es ist, an seine Träume und Wünsche zu glauben – aber auch, dass manchmal das Gewünschte bereits in den Händen liegt, wenn auch vielleicht in anderer Form als gedacht.

Umsetzung/Eckdaten

Umfang: 24 Seiten
Druck: 4-farbig, doppelseitig bedruckt
Bindung: Fadenheftung
Autoren: Beatrix Reiterer, Pascal Illi
Mithilfe Text: Claudia Walder
Illustration: Pia Valär

Grafik/Gestaltung: anda Design

Korrektur: Sandro Fässler
Herausgeberin: anda Verlag, Zürich
Druck: Kasimir Meyer, Wohlen

Kinderbuch, empfohlen für Kinder ab 4 Jahren.

Erhältlich ab Winter 2024
Fr 39.- | € 39,-
ISBN 978-3-9525843-2-3



anda

Verlagsadressen

anda Verlag
Giessereistrasse 5
8005 Zürich

Kontakt
Corinne Lüthi
corinne@andaverlag.ch

Bestellungen Buchhandel
bestellung@andaverlag.ch

Buchvertrieb Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG

Auslieferung Schweiz
AVA Verlagsvertretungen
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Telefon: 044 762 42 58
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Unsere Neuerscheinungen Herbst 2024

Autorin/Autor	Titel	Preis	ISBN
Eicher Micha	Der letzte Sommer	Fr. 68.–	978-3-9525843-6-1
Frick Richard	Widerstand, Befreiung, Aufbau – Plakate und Fotografien als Zeit-Zeugnisse	Fr. 83.–	978-3-9525843-1-6
Dragonfly Cambodia	Haven – «Cooking for a Cause»	Fr. 55.–	978-3-9525843-7-8
Loetscher Ruth	Ich will Meer – dreissig Jahre Malerei	Fr. 78.–	978-3-9525843-0-9
Strunk Marion	Bestickte Fotografie – Faden im Foto Wolle, Wolle Findungen	Fr. 63.–	978-3-9525843-5-4
Tschirky Marius Walder Claudia	Felltuschnusch	Fr. 41.–	978-3-9525843-4-7
Pintadera Fran, Inaraja Christian, Michael Cathrin	Cándido	Fr. 38.–	978-3-9525843-3-0
Reiterer Beatrix, Illi Pascal	Paula punktlos	Fr. 39.–	978-3-9525843-2-3

anda Verlag
Giessereistrasse 5
8005 Zürich

www.andaverlag.ch